

Herbert Hagen

Über Treibsand tänzelnd



Finale furioso



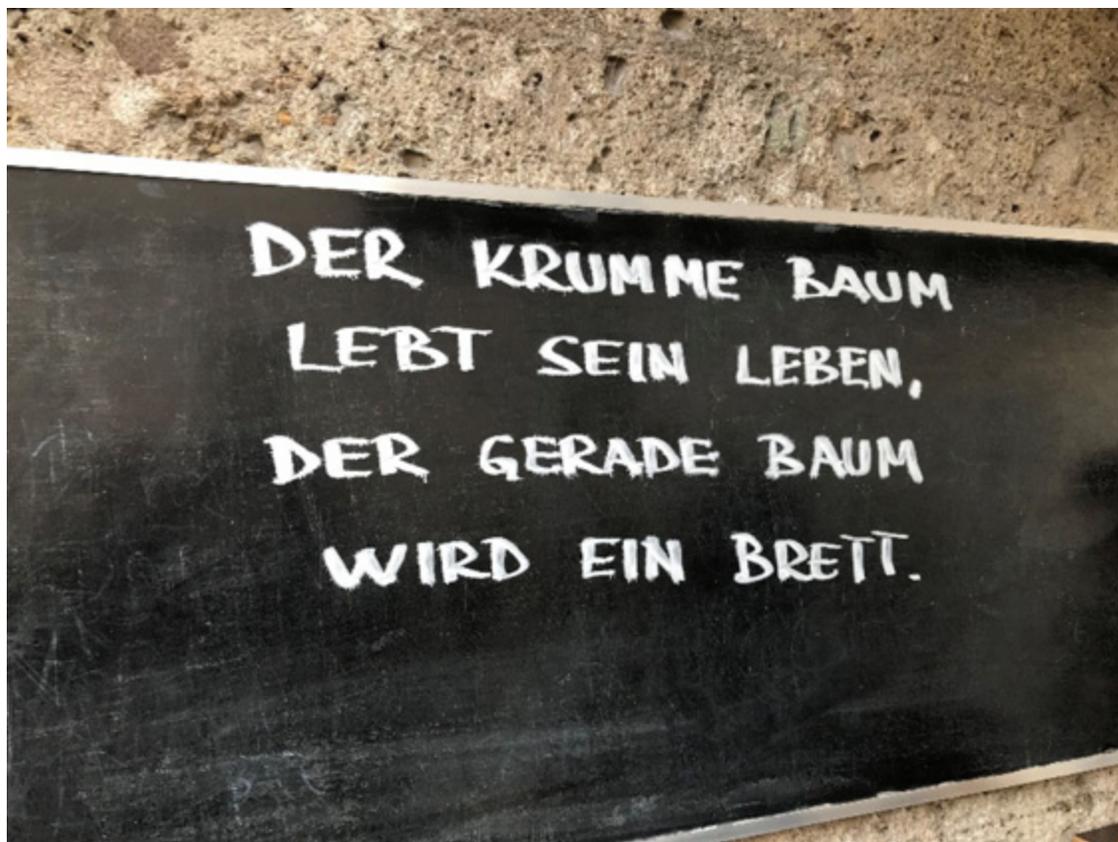
Zum Autor

Herbert Hagen, geboren 1964 in München

Nach *Sichtweisen auf Reisen* (2004) und *Spaßmacher, sprich* (2015) ist *Über Treibsand tänzelnd* der dritte Lyrikband des Autors.

In all seinen Werken lässt sich als roter Faden die tägliche Suche nach Unbekümmertheit und einem stimmigen Platz im Leben erkennen sowie das tiefe Bedürfnis, zu helfen und feinsinnige Menschen, ohne die unsere Welt nicht vorstellbar wäre, auf ihrer Reise zu begleiten.

Herzlichen Dank an alle, die mich tatkräftig unterstützt haben, zum Gelingen dieses Lyrikbandes beigetragen haben und mit mir gemeinsam tagtäglich den Treibsand tänzelnd überwinden.



INHALTSVERZEICHNIS

Gespiegelt
Gezielt ziellos
endlich
Tiefgründig
Aus Fehler...
Wändekreis
Ge(h)zeiten
Fado
Ausweg...los!
Rahmen-Los
zusammenhalten
Meerchenfigur...
Schifflage...
Schwer_Punkt
Le Monde
Nackter Asphalt
Das Karussell
Finale furioso
Der kleine Clown
vergänglich
Körpersprache
Die Fäden des Lebens...
Vers-andet
Lee(h)re

Zahn_Los
Momentaufnahme
Die kleine Mücke
Gut gegen Gegenwind
zu spät...
Dracheninsel
kauzig
Manchmal...
mehrtürig
Luftschlösser
Das halblehre Glas
unterirdisch oberflächlich



Gespiegelt

Die einzige Person
mit der du konkurrierst,

ist jene die du
im Spiegel siehst!

(unbekannt)



Gezielt ziellos

Wenn du offene Türen nicht wahrnimmst
dein loser Gürtel dir fast den Atem nimmt,
wenn kein inneres Feuer das Eis mehr bricht
dir tief ins Herz die nackte Wahrheit sticht

wenn selbst bewegte Worte nichts mehr bewegen
deine Zuversicht und du sich nicht mehr begegnen,
wenn der Wind jede Silbe mühenhaft verdreht
und nicht nur ein falscher Ton dir entgegenweht

wenn jeglicher Lebensmut wie Staub zerstäubt,
weil dein Ich sich einmal mehr dagegen sträubt,
wenn der Weg das Ziel ist, du das Ziel nicht kennst
und du dennoch täglich gezielt ziellos weiter rennst

wenn du dich auf der Überholspur wähnst
deine Irrfahrt aber auf der Standspur glänzt,
wenn die graue Vergangenheit dich einholt
im Rückspiegel betrachtet ihren Tribut zollt

wenn der Vorwärtsgang dich nicht nach vorne bringt
dir mit dem Rücken zum Lenkrad nichts mehr gelingt
der Tank leer ist, obwohl die Uhr voll anzeigt
hat keine Zeit der Welt deine Wunden geheilt

Gezielt...Ziel...los...
über Abgründe, die längst hinter dir liegen
nicht stolpern, sondern tänzelnd obsiegen
gezielt an deiner Zukunft bauen
fortan nur nach vorne schauen